

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, 27. März 1978, 7.45 Uhr :

Gestern Sonntag hat eine rasch durchziehende Störung in mittleren und hohen Lagen sehr unterschiedlich bis 20 cm Neuschnee gebracht. Laut Wetterwarte ist heute mit der nächsten Störung neuerlich Schneefall zu erwarten. Bei kräftigen Höhenwinden aus Nordwest bleibt die Schneefallgrenze in tiefen Tallagen.

Die Neuschneesicht kann mehrfach in meist kleinen Lawinen abgleiten, jedoch sind durch Mitreißen der Altschneedecke vereinzelt auch große Abgänge möglich. In den Lawenstrichen der hochgelegenen Seitentäler und Bergstraßen bleibt damit Vorsicht geboten. ~~Der~~ Die derzeit meist nur geringe Gefahr wird mit dem vorhergesagten Schneefall wieder zunehmen.

In den Tourengebieten ist die Schneebrettgefahr nur sonnseitig geringfügig verringert. Besonders in nord- und ostseitigen Kammlagen sind die Tribschneeansammlungen sehr störanfällig. Außerhalb flacher oder gut bewaldeter Hangzonen muß allgemein von Schitouren abgeraten werden. Nur für alpin erfahrene Schiläufer sind unter vorsichtiger Routenwahl einzelne ^{Touren} ~~Routen~~möglichkeiten zu verantworten. Auf den Gletschern ist zudem auf die wenig tragfähige Spaltenüberdeckung zu achten.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Dienstag, ca. 9.00 Uhr !

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht für Kühtai - Praxmar

vom ~~Sonntag~~ ^{Montag} 27. März 78, 8⁰⁰ Uhr:

Neuschnee: *ca. 10 cm*

Wind: *kräftig aus Nordwest*

Temperatur in 2.000 m: *um -9 Grad*

in 3.000 m: *um -13 Grad*

Wetterlage: *neue Schmelz bringt heute*
..... *verbreitet Schneefall*

Lawinensituation Straße: *Vorerst geringe Gefahr die*
..... *nicht entfordern an Handkontrollen,*
..... *mit Schneefall wieder zu nehmen*

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete:
..... *akute Gefahr besonders im nord-*
..... *und ostseitigen Kammulagen, Vorsicht*
..... *bei Schmelzen und Arbeiten im Hauptbereich*

Ergeht an: Telex 05-3157
05-3153

3ite zuseitlich zu 05-3651
(wie über Osteren)